



LaVo – stellv. Landesvorsitzende (w.)

Anja Eichhorn

Warum ich für das Amt der stellvertretenden Landesvorsitzenden kandidiere:

Seit 2015 übernehme ich Verantwortung in unserer Partei. Als Sprecherin für Gleichstellung und feministische Politik im Landesvorstand, in den Debatten zur Struktur und Mitgliederkonzepten, bei der Erarbeitung von Wahlstrategien oder in der konkreten europapolitischen Arbeit. Daran möchte ich anknüpfen und kandidiere als stellvertretende Landesvorsitzende. Ich werde meine langjährigen Erfahrungen einbringen und gemeinsam mit dem Landesvorstand und den vielen engagierten Genoss:innen, die LINKE. Sachsen fit für den Wahlkampf machen.

Wir stehen vor entscheidenden Wahlen. Nie zu vor stand unsere Demokratie so zur Disposition. Umso wichtiger ist die Mobilisierung aller Kräfte, um den massiven Rechtsruck entgegenzutreten. Wir müssen an der Seite derer kämpfen, die von Unterdrückung und Ausbeutung betroffen sind. Für soziale Gerechtigkeit und ein Leben in Würde – allen Widerständen zum Trotz. Es geht darum Gesicht zu zeigen und unsere linken Antworten sichtbar nach außen zu tragen. Auf Demos gegen neue und alte Rechte, gegen die tödliche Asylpolitik der EU, auf CSD Demonstrationen, vor den Toren des Nudelwerks Riesa oder an der Seite mit den Klimaaktivist:innen im Tagebau. Wir können es uns nicht erlauben Menschen und Probleme gegeneinander auszuspielen und hart errungene Grundsätze über Bord zu werfen: Wir werden überall da gebraucht, wo Menschen von Unterdrückung und Gewalt betroffen sind.

Dafür braucht es eine starke Linke, die auch gemeinsam agieren und Kräfte bündeln kann. Genau deshalb werde mich in unserer Partei und im Vorstand weiterhin dafür einsetzen, eine politische Praxis des Miteinanders zu entwickeln, die auf Augenhöhe um die beste Lösung ringt. Der sächsische Parteikonvent hat gezeigt, wie wertvoll der gemeinsame Austausch ist. Wir brauchen mehr Konzepte eines solidarischen Miteinanders. Pluralität ist ein Gewinn, wenn Solidarität und Respekt Grundlage unseres politischen Handelns sind. Wir stehen vor großen Herausforderungen in diesem Land. Aber wir haben mitzureden, wenn es darum geht sie zu bewältigen und Sachsen sozialer und gerechter zu gestalten. Packen wir´s an. Gemeinsam.

Biografisches:

- Kunsthistorikerin M.A.
- Seit 2012 Mitarbeiterin im Europabüro Dr. Cornelia Ernst MdEP
- 2015-2021 Sprecherin für Gleichstellung und feministische Politik im Landesvorstand
- Mitglied der feministischen Kommission der LINKEN
- Mitgliedschaften in der Lag Queer, Lag LISA, Lag Migration
- Mitglied in der Rosa Luxemburg Stiftung
- 2018-2021 Vorstand des Gerede - homo;-bi- und trans* e.V.
- Seit 2016 Leitung eines Clubs an der Bürger:innenbühne im Staatsschauspiel Dresden
- Privat meistens im Schrebergarten unterwegs, im Theater oder mit Kind & Kegel